



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

[DATaphyto.acw-online.ch](https://dataphyto.acw-online.ch)

Pflanzenschutzmittel für Karotten

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Solbac (Andermatt Biocontrol)



s. Info

0.25%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m². Nur gegen Larvenstadien. 2-3
Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige
Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)

Dipel DF (Omya)



3 d

0.06%



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.6 kg/ha. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen
junge Larvenstadien.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Cypermethrin (Sintagro)	4 w	0.25 l/ha	
Cypermethrin S (Schneider)	4 w	0.25 l/ha	
Cypermethrine Médol (Médol)	4 w	0.25 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Möhrenfliege

Hinweise:

Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen. Schadschwelle (2-5 Fallen pro Feld, 1 Woche Kontrollintervall): 1 Möhrenfliege pro Falle und Woche. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.25 l/ha	
Cypermethrin S (Schneider)	2 w	0.25 l/ha	
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.25 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Blattläuse

Erdräupen

Möhrenblattfloh

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Aligator (Omya)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 3 d 0.08 %

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.08 %

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya)	4 w	1 l/ha	
Deltaphar (Schneider)	4 w	1 l/ha	
Deltaphar (United Phosphorus)	4 w	1 l/ha	
Deltastar (Stähler)	4 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Möhrenfliege

Hinweise:

Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen. Schadschwelle (2-5 Fallen pro Feld, 1 Woche Kontrollintervall): 1 Möhrenfliege pro Falle und Woche. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 4 w 1.6 l/ha

- Insektizide und Akarizide -

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Möhrenfliege

Hinweise:

Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen. Schadschwelle (2-5 Fallen pro Feld, 1 Woche Kontrollintervall): 1 Möhrenfliege pro Falle und Woche. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	3 d	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	3 d	0.05 %	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gewächshaus. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Aligator (Omya)	2 w	0.3 l/ha	
Deltaphar (Schneider)	2 w	0.3 l/ha	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.3 l/ha	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.3 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Blattläuse
Möhrenblattfloh

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer)	2 w	0.5 l/ha	
------------------------------	-----	----------	--

Bewilligt für: **Karotten**











Schaderreger:

Blattläuse
Möhrenblattfloh








Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)					
	Oleate 20 (Stähler)	1 w	3 %		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>					
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>				
Spinnmilben	Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)	0 d	2%		BIO
	Lotiq (Syngenta)	0 d	2%		BIO
	Natural (Andermatt Biocontrol)	0 d	2%		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>					
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>				
Spinnmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	Siva 50 (Omya)	s. Info	2%		BIO
	Vesol Pro (Syngenta)	s. Info	2%		BIO
	Vista (Leu + Gygax)	s. Info	2%		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>					
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>				
Spinnmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>					
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>				
Spinnmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)					
	Karate Zeon (Syngenta)	2 w	0.1 l/ha		
	Kendo (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.1 l/ha		
	Kendo (Syngenta)	2 w	0.1 l/ha		
	Ravane 50 (Schneider)	2 w	0.2 l/ha		

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Möhrenfliege

Hinweise:

Anwendung: 1000 l Brühe/ha. Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen. Schadschwelle (2-5 Fallen pro Feld, 1 Woche Kontrollintervall): 1 Möhrenfliege pro Falle und Woche. Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Möhrenfliege

Hinweise:

Anwendung: 1000 l Brühe/ha. Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen. Schadschwelle (2-5 Fallen pro Feld, 1 Woche Kontrollintervall): 1 Möhrenfliege pro Falle und Woche. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Möhrenfliege

Techno 10 CS (Leu + Gygax)	2 w	0.1 l/ha	
-----------------------------------	-----	----------	---

Hinweise:

Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen. Schadschwelle (2-5 Fallen pro Feld, 1 Woche Kontrollintervall): 1 Möhrenfliege pro Falle und Woche. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Karate Zeon (Syngenta)	2 w	0.1 l/ha	
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.1 l/ha	
Kendo (Syngenta)	2 w	0.1 l/ha	
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	2 w	0.1 l/ha	
TAK 50 EG (Stähler)	2 w	0.2 kg/ha	
Ravane 50 (Schneider)	2 w	0.2 l/ha	
Techno (Leu + Gygax)	2 w	0.2 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

- Insektizide und Akarizide -










Schaderreger:

Blattläuse
Erdräupen
Minierfliegen
Möhrenblattfloh
Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)

			 
Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha	
Pirimicarb 50 WG (Schneiter)	1 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Leu + Gyax)	1 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)

			 
BIOHOP DeITRIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	2.5 l/ha	 

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Piretro Verde (Leu + Gygax)



3 d



2.5 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

1 - 2 l/ha



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

1 - 2 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.5 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

Quassan (Andermatt Biocontrol)



3 d



0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**





















Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spirotetramat (IRAC Code 23)				
	Movento SC (Bayer)	3 w	0.45 l/ha	
<u>Bewilligt für:</u> Karotten	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Anwendung: Freiland. Behandeln, wenn Schadschwelle überschritten. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 14 Tagen.			
Blattläuse	Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)				
	BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5-1 Mio/m2	 BIO
	Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> alle Kulturen	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Anwendung: Freiland. Behandeln, wenn Schadschwelle überschritten. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 14 Tagen.			
Möhrenblattfloh	Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Wurzelläuse				
Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)				
	Traunem (Andermatt Biocontrol)	s. Info	500000 Org/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> alle Kulturen	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.			
Trauermücken				
Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)				
	Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 - 1 Mio/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> alle Kulturen	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.			
Maulwurfsgryllen				
Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)				
	Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	500000 Org/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> alle Kulturen	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)			
Trauermücken				

- Fungizide -

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)



Globazar SC (Schneider)

2 w 1 l/ha



Legado (Sintagro)

2 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)

2 w 1 l/ha



Amistar (Stähler)

2 w 1 l/ha



Amistar (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Heritage Flow (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

2 w 1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Azoxystrobin + Difenconazole (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 3/Code G1)



Alibi Flora (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Priori Top (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Bacillus amyloliquefaciens (FRAC Nr. 44/Code F6)



Serenade ASO (Bayer)

s. Info 4-8 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Teilwirkung. Anwendung Stadium 13-49 (BBCH). Entweder 4 l/ha (maximal 6 Behandlungen im Intervall von 5-7 Tagen) oder 8 l/ha (maximal 4 Behandlungen im Intervall von 7-10 Tagen). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Boscalid + Pyraclostrobin (FRAC Nr. 7/Code C2 + Nr. 11/Code C3)



Signum (BASF)

2 w 1 kg/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der SDHI (succinate dehydrogenase inhibitors) nicht mehr als 1 mal pro Kultur ausgebracht werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt.

- Fungizide -

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)



Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

Wirkstoff: Difenoconazol (FRAC Nr. 3/Code G1)



Bogard (Leu + Gygax) 2 w 0.5 l/ha



Difcor 250 EC (Schneider) 2 w 0.5 l/ha



Divo (Sharda) 2 w 0.5 l/ha



Genius Rex (Renovita Wilen GmbH) 2 w 0.5 l/ha



Lumino (Omya) 2 w 0.5 l/ha



Score Profi (Renovita Wilen GmbH) 2 w 0.5 l/ha



Score Profi (Syngenta) 2 w 0.5 l/ha



Sico (Bayer) 2 w 0.5 l/ha



Slick (Stähler) 2 w 0.5 l/ha



Slick (Syngenta) 2 w 0.5 l/ha



Bewilligt für: Karotten

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fludioxonil (FRAC Nr. 12/Code E2)



Maxim 480 FS (Syngenta) s. Info 100 ml/100 kg Saatgut



Bewilligt für: Karotten

Schaderreger:



**Alternaria-Möhrenschwärze
Graufäule (Botrytis)**

Hinweise:

Nur im Ausland nur zur Saatgutbeizung: 100 ml/100 kg Saatgut. Gebeiztes Saatgut nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. Zum Schutz von Vögeln und wildlebenden Säugetieren muss das behandelte Saatgut vollständig in den Boden eingearbeitet werden; es ist sicherzustellen, dass das behandelte Saatgut auch am Ende der Saatreihen vollständig in den Boden eingearbeitet ist. Zum Schutz von Vögeln und wildlebenden Säugetieren muss verschüttetes Saatgut beseitigt werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Fluxapyroxad + Difenoconazol (FRAC Nr. 7/Code C2 + Nr. 3/Code G1)   

Dagonis (BASF)	1 w	2 l/ha	
Taifen (Omya)	1 w	2 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:



Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Dagonis (BASF)	1 w	1 l/ha	
Taifen (Omya)	1 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Dagonis (BASF)	1 w	0.6 l/ha	
Taifen (Omya)	1 w	0.6 l/ha	


Bewilligt für: **Karotten**


Schaderreger:

Alternaria
Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Anwendung: Bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Kupfer (FRAC Nr. M01/Code M)   

Airone (Andermatt Biocontrol)	3 w	2.5 kg/ha	 BIO
--------------------------------------	-----	-----------	--

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Anwendung: Stadium 41-49 (BBCH). Behandlungen im Abstand von 7 - 10 Tagen. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bordeaux S (Stähler)	3 w	13 - 18 kg/ha	 BIO
Kupfer-Bordo LG / Bouillie bordelaise (Leu + Gyax)	3 w	13 - 18 kg/ha	 BIO
Bordeaubrühe WG - Bouillie bordelaise WG (Schneiter)	3 w	13 - 18 l/ha	 BIO

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Kupfer (als Hydroxid) (FRAC Nr. M01/Code M)

Cuprum Flow (Schneider)

3 w 7.5 - 12 l/ha   **BIO**

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Anwendung: Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Kocide opti (Bayer)



3 w 5.3 - 8.2 kg/ha   **BIO**

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration. 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Funguran flow (Omya)

3 w 8 - 11 l/ha   **BIO**

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration. 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Kocide 2000 (Stähler)

3 w 4.5 - 7 kg/ha   **BIO**



Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

In Tankmischung mit organischen Fungiziden: Aufwandmenge 2.5 kg/ha. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Kupfer (als Oxychlorid) (FRAC Nr. M01/Code M)

Cuprofix Fluid (Syngenta)

3 w 0.45 - 0.7%   **BIO**

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Aufwandmenge: 4.5-7 l/ha. 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Cuprofix 35 (Syngenta)

3 w 7 kg/ha   **BIO**

Oxykupfer 35 (Stähler)

3 w 7 kg/ha   **BIO**

Vitigran 35 (Omya)

3 w 7 kg/ha   **BIO**

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze



Hinweise:

In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Aufwandmenge. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Curenox 50 WG (Schneider)

3 w 0.5 - 0.7%   **BIO**

Oxychlorure de cuivre (Méoc)







3 w 5 - 7 kg/ha   **BIO**

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Kupfer (als Oxysulfat) (FRAC Nr. M01/Code M)			
BIOHOP CuproXAT (Renovita Wilen GmbH)	3 w	13 - 18 l/ha	 BIO
Cupric Flow (Stähler)	3 w	13 - 18 l/ha	 BIO
Cuproxat flüssig (Leu + Gyax)	3 w	13 - 18 l/ha	 BIO

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:





Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)			
Apron XL (Syngenta)	s. Info	0.1 l/100 kg Saatgut	

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Pythium spp.

Hinweise:

Anwendung: Saatgutbeizung mit 0.1 l/100 kg Saatgut. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: - Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. - Die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Sicherheitshinweise des Saatbeizmittels. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgender Angabe zu versehen: "Öffnen der Saatgutsäcke und Beladen der Sämaschine nur mit Schutzhandschuhen. Entwicklung und Einatmen von Staub vermeiden." Beizen des Saatguts: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille tragen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Fonganiol (Syngenta)			
Fonganiol (Syngenta)	s. Info	0.5 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Pythium spp.

Hinweise:

Anwendung: Stadium 11 -14 (BBCH), Spritzapplikation. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Tebuconazole (FRAC Nr. 3/Code G1)			
Fezan (Stähler)	3 w	0.6 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze
Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:





Anwendung: Bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 2-3 Wochen mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Tebuconazole + Fluopyram (FRAC Nr. 3/Code G1 + 7/Code C2)			
Moon Experience (Bayer)	2 w	0.75 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze
Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Anwendung Freiland: Stadium 40-49 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt. Insgesamt nicht mehr als 3 Behandlungen mit einem Tebuconazol-haltigen Produkt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Tebuconazole + Trifloxystrobin (FRAC Nr. 3/Code G1 + 11/Code C3)			
Nativo (Bayer)	3 w	0.3 kg/ha	

Bewilligt für: **Karotten**
Schaderreger:
Alternaria-Möhrenschwärze
Echter Mehltau (Erysiphe)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Erste Behandlung bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das den Wirkstoff Tebuconazole enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Trifloxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)



Flint (Bayer)	1 w	0.4 kg/ha	
Tega (Syngenta)	1 w	0.4 kg/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze
Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der QoI (Quinone outside Inhibitors) nicht mehr als 3 Mal pro Kultur ausgebracht werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Trifloxystrobin + Fluopyram (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 7/Code C2)



Moon Sensation (Bayer) 2 w 0.5 l/ha

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Hinweise:

Anwendung: Stadium 40-49 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)



Basamid-Granulat (Syngenta) s. Info 40 - 50 g/m²

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta) s. Info 200 g/m³

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Aclonifen (HRAC Code F3)



Bandur (Bayer)	70 d	2 - 2.5 l/ha	
Baso (Omya)	70 d	2 - 2.5 l/ha	
Chanon (Schneiter)	70 d	2 - 2.5 l/ha	
Dacthal SC (Stähler)	70 d	2 - 2.5 l/ha	
Laguna (Leu + Gygax)	70 d	2 - 2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Splitbehandlung: 1-1.5 l/ha im Vorauflauf (unmittelbar nach der Saat) plus 1.0 l/ha im Nachauflauf (BBCH 13). Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bandur (Bayer)	80 d	2 l/ha	
-----------------------	------	--------	--

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Baso (Omya)	80 d	3 l/ha	
Chanon (Schneiter)	80 d	3 l/ha	
Dacthal SC (Stähler)	80 d	3 l/ha	
Laguna (Leu + Gygax)	80 d	3 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 4 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Clethodim (HRAC Code A)

Select (Stähler)



8 w



1 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Quecke

Hinweise:

Keine Anwendung zusammen mit einem Sojalecithin-haltigen Haft- oder Netzmittel. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Select (Stähler)

8 w

0.5 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Nur gegen einjährige Ungräser. Keine Anwendung zusammen mit einem Sojalecithin-haltigen Haft- oder Netzmittel. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Clomazone (HRAC Code F4)

Capone (Omya)



s. Info

0.25 l/ha



Caravel (Leu + Gygax)

s. Info

0.25 l/ha



Cargon S (Stähler)

s. Info

0.25 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf, direkt nach der Saat. Risiko von vorübergehenden Blattchlorosen. Keine Anwendung in Herbst- und Wintersaaten für die Frühproduktion.

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)

Focus Ultra (BASF)



4 w

1 - 6 l/ha



Ruga (Omya)

4 w

1 - 6 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser 1 - 2 l/ha, gegen Ausfallgetreide 1.5 - 3 l/ha. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 4 - 6 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)

Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)



4 w

1 - 3 l/ha



Fusilade Max (Syngenta)

4 w

1 - 3 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 1 - 1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Metribuzin (HRAC Code C1)



Buzzin 70 WG (Sintagro)

s. Info 0.3 kg/ha



Dancor 70 WG (Stähler)

s. Info 0.3 kg/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge pro Kultur); Vorauflauf: unmittelbar nach der Saat: 0.15 kg/ha; Nachauflauf: Stadium 12-16 (BBCH): 0.15 kg/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Zepter (Omya)

s. Info 0.5 kg/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Stadium 10-16 (BBCH). Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge pro Kultur); je Split maximal 0.25 kg/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Condoral SC (Leu + Gygax)

s. Info 0.6 l/ha



Sencor SC (Bayer)

s. Info 0.6 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Stadium 10-16 (BBCH). Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Maximale Aufwandmenge pro Behandlung: 0.3 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Condoral SC (Leu + Gygax)

s. Info 0.3 l/ha



Sencor SC (Bayer)

s. Info 0.3 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Aufwandmenge bei einmaliger Behandlung. Anwendung: Früher Nachauflauf Stadium 10-16 (BBCH) auf bereits aufgelaufene Unkräuter. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Metribuzin + Clomazone (HRAC Code C1 + F4)



Metric (Omya)

s. Info 0.9 l/ha



Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf, unmittelbar nach der Saat. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Pendimethalin (HRAC Code K1)

Pendimethalin SA-400 SC (Sharda)	s. Info	2.5 - 4 l/ha	
Sitradol SC (Stähler)	s. Info	2.5 - 4 l/ha	
Sitradol Tec (Stähler)	s. Info	2.5 - 4 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. 3.5 - 4 l/ha auf Moorboden bzw. 2.5 - 3 l/ha auf schwach humosen, sandigen oder mittelschweren Boden. Keine Anwendung auf Sandböden. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Hysan Aqua (Omya)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Pendi (Leu + Gyax)	s. Info	2.5 - 4 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)

Obsidio Rex (Renovita Wilen GmbH)	4 w	0.75 - 1.25 l/ha	
Propaq (Schneiter)	4 w	0.75 - 2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Agil (Leu + Gyax)	4 w	0.75 - 2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Prosulfocarb (HRAC Code N)

Boxer (Bayer)	90 d	5 l/ha	
Boxer (Syngenta)	90 d	5 l/ha	
Golaprex Basic (Stähler)	90 d	5 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, BBCH-Stadium 12-13. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchsbehandlung durchführen. Nachbau anderer Kulturen: 16 Wochen Wartefrist. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)

Targa Super (Bayer)	4 w	0.75-1.25 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide. Anwendung: Nachauflauf. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Targa Super (Bayer)	4 w	1-2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Karotten**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen Gemeine Quecke. Splitbehandlung möglich (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Anwendung: Nachauflauf. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland

n.d. nicht definiert



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.